



# 43. RECHTSPRECHTAG

VORTRAGSVERANSTALTUNG

DIENSTAG, 30. MAI 2017

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



**Schutz von Investitionen vor der Staatsgewalt nach den EU bzw. EWR-Grundfreiheiten**

## Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Daher ist die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung für Praktiker im rechtlichen Arbeitsumfeld unerlässlich.

Mit den Römischen Verträgen und dem EWR-Abkommen wurde ein gemeinsamer Markt geschaffen, in dem der freie Verkehr von Personen, Dienstleistungen, Waren und Kapital in einunddreissig europäischen Ländern möglich ist. Ob Dienstleister, Warenproduzenten oder reine Investoren, der heutige Wirtschaftsteilnehmer benötigt zunehmend einen Schutz gegenüber dem Staat als Hoheitsträger. Gleichzeitig muss es dem Staat möglich sein, legitime Allgemeininteressen zu verfolgen und somit seiner Sozialfunktion nachzukommen. Ein Kräftegleichgewicht zwischen diesen gegensätzlichen Anliegen vorzusehen, gestaltet sich oftmals als schwierig. Wie umfassend und effektiv ist der Schutz von Investitionen vor dem Staat gemäß den EU- bzw. EWR-Grundfreiheiten nach sechzig Jahren Römischer Verträge und fünf- undzwanzig Jahren EWR-Abkommen? Was bedeutet das allgemeine Rechtsprinzip der Rechtssicherheit in diesem Kontext? Und was sind die Auswirkungen der europäischen Grundrechte? Diese Fragen werden im Lichte der jüngsten Rechtsprechung des EuGH und des EFTA-Gerichtshofs näher durchleuchtet.

Dr. *Luigi Malferrari* ist Mitglied des Juristischen Dienstes der Europäischen Kommission in Brüssel und vorwiegend im Bereich der Kapitalverkehrsfreiheit und der Niederlassungs- und Dienstleistungsfreiheit tätig. Seit 2004 lehrt er EU-Recht und Grundfreiheiten an der Universität Robert Schuman in Strassburg und seit 2013 an der EBS in Wiesbaden. Er war früher Referent am EuGH und arbeitete davor als Anwalt in einer international tätigen Anwaltskanzlei.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zum 43. Rechtsprechttag am 30. Mai 2017 begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im März 2017

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

## Programm

<b>Dienstag, 30. Mai 2017</b>	
<b>Begrüssung und Einführung</b>	
18.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
<b>Schutz von Investitionen vor der Staatsgewalt nach den EU- bzw. EWR-Grundfreiheiten</b>	
18.10	Dr. <i>Luigi Malferrari</i> , LL.M. (Harvard), Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische Kommission, Brüssel
<b>Fragen und Diskussion</b>	
19.30	Moderation: Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> Podiumsteilnehmer: Dr. <i>Luigi Malferrari</i> , LL.M. (Harvard)
<b>Schlusswort des Veranstalters</b>	
20.00	A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:



VEREINIGUNG  
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



swisslex

## **Allgemeine Informationen**

### **TeilnehmerInnen**

Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

### **Ort**

Universität Liechtenstein  
Fürst-Franz-Josef-Strasse  
9490 Vaduz  
Liechtenstein

### **Raum**

Auditorium

### **Zeit**

Dienstag, 30. Mai 2017  
18.00-20.00 Uhr

### **Preis**

CHF 210,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/rechtsprechttag](http://www.uni.li/rechtsprechttag) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

### **Anmeldeschluss**

Freitag, 19. Mai 2017

### **Kontakt und Information**

Für weitere Informationen stehen Ihnen lic. iur. Frédérique Lambrecht, LL.M. und Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.  
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

**[www.uni.li/rechtsprechttag](http://www.uni.li/rechtsprechttag)**